

Ausbildung
zum

**Coach
in der
Arbeitswelt
2018/2019**

PAS 1029:2008-06 TÜV zertifiziert

Aus Gründen des besseren Lesens wurde die männliche Schreibweise gewählt. Wir weisen darauf hin, dass sowohl die weibliche als auch die männliche Schreibweise für die Inhalte gemeint sind.

Coaching – Ausbildung Professionelle Begleitung in der Arbeitswelt

Ein Coach begleitet seine Kunden bei deren Anliegen aus der Arbeitswelt. Am Anfang eines Coachingprozesses entwickeln Coachee und Coach aus dem Anliegen ein Ziel.

Ein Coach übernimmt eine verantwortungsvolle Aufgabe für seinen Coachee. Das erfordert eine gründliche Ausbildung. Diese richtet sich nach wissenschaftlich fundierten und praxiserprobten Methoden (Struktur und Ablauf von Coaching, Erkenntnisse der System- und der Logotherapie, der Gestalt-, Entwicklungs-, Verhaltens- und Organisationspsychologie sowie Managementinstrumente). Die Ausbildung bietet sowohl Wissensgrundlagen als auch Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung. Sie ist anspruchsvoll und übungsintensiv.

Praktische Übungen bilden einen Schwerpunkt dieser Coaching-Ausbildung, so lernen die Teilnehmer von Anfang an, als Coach zu denken und zu arbeiten. Die Ausbilder arbeiten mit den Teilnehmern praxisorientiert.

Die Ausbildung zum Coach in der Arbeitswelt orientiert sich an den Richtlinien der PAS. Das ist eine öffentlich verfügbare Spezifikation der notwendigen Kompetenzfelder eines Coaches (in englisch: publicly available specification = PAS, exakt PAS 1029/ 2008-06 „Kompetenzfeld Einzelcoaching“).

Die Ausbildung orientiert sich an diesem Qualitätsmaßstab und schließt mit einer vierstufigen Prüfung durch den PersCert TÜV, die Personenzertifizierungsstelle vom TÜV Rheinland, ab. Der abschließende Titel:

„Coach in der Arbeitswelt

mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“



Bausteine

1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching - Anlässe, -Phasen, -Erfolgsfaktoren ▪ Auftragsklärung, Vertragsarbeit ▪ Das Erstgespräch ▪ Einführung in die PAS
2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Person, Rolle und Funktion ▪ Systemische Aspekte ▪ Moral, Ethik, Menschenbild ▪ Übertragung auf den Coachingprozess
3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werteanalyse 1 ▪ Identität und Lebensbereiche ▪ Selbsterfahrung
4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werteanalyse 2 ▪ Werte, Verhalten, Handeln ▪ Selbst- und Fremdwahrnehmung ▪ Innere Sinnkrise, äußere Konflikte ▪ Coachingprozess und Interventionen
5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialogik 1 ▪ Kommunikationstechniken für den Coaching-Prozess
6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialogik 2 ▪ Kommunikationstechniken ▪ 3-er-Konstellationen ▪ Gesprächsmoderation
7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Coachingkonzept und Meilensteine ▪ Coachinginstrumente ▪ Evaluationsverfahren
8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychologisches Grundwissen: Störungsbilder und der damit verbundene Umgang ▪ Psychologie der Veränderung im individuellen und unternehmensbezogenen Zusammenhang
9	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgabe der Coaching-Konzeption und der Dokumentation der Übungs-Coachings ▪ Supervisionsbaustein ▪ Fallbearbeitung unter Anleitung
10	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marketing und Netzwerkarbeit

Begleitprogramm

<p>Vereinbarungen 1. Baustein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildung von Lernpartnerschaften zur Vor- und Nachbereitung und zum gegenseitigen Coaching ▪ Strukturierung des Praxis- und Übungsprogramms ▪ Absprache der Supervisionsmöglichkeiten (Präsenz und telefonisch) ▪ Aufgabenstellung für die Teilnehmer: Erstellung einer Coaching-Konzeption, Abgabe Baustein 9
<p>↓</p> <p>Ab Baustein 2 durchlaufend</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer bringen Coachingthemen zur Fallstudienbearbeitung ein ▪ Zu Anfang des Bausteins präsentieren 2 Teilnehmer kurz den letzten Baustein ▪ Zielergebnisanalyse zu Übungsvorhaben zwischen den Bausteinen ▪ Zuordnung Teilnehmer – Supervisoren ▪ Aktionsplan am Ende jeden Bausteins <p style="text-align: center;">↓</p>


Prüfung

Inhalt der Bausteine:

<p>1</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinn und Zweck von Coaching im Vergleich zu anderen Interventionen der Unternehmens- und Personalentwicklung ▪ Das Konzept dieser Ausbildung und die PAS-Richtlinien ▪ Die Anfangsphase des Coachingprozesses: Kontaktaufnahme, Wahrnehmung des Bedarfs, Klärung der Ausgangssituation, Zielbestimmung, Vertragsschluss ▪ Die Teilnehmer erarbeiten sich diese Themen für die eigene Person und kennen sie für den Coachingprozess
<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Coachee in seinem System: Person, Funktion und Rolle vor dem Hintergrund von Strukturen und Wandel in Unternehmen ▪ Die Thematik von Moral, Ethik und Menschenbild sowie deren Relevanz im Coachingprozess
<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit der eigenen Identitäts- und Wertestruktur der Teilnehmer ▪ Soziale und persönliche Kompetenz: Selbstdistanz und Selbsttranszendenz als Fähigkeiten für die Coachrolle und übungsweise Anwendung ▪ Die Dimensionen Verhalten und Handeln unterscheiden und Werte identifizieren und als handlungsleitend erkennen
<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werteanalyse: Selbst- und Fremdwahrnehmung ▪ Innere und äußere Konflikte ▪ Struktur und Ablauf sowie Interventionsmöglichkeiten von Coachingprozessen
<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Konzept der Dialogik ▪ Sagende, hörende, fragende Techniken als Interventionen im Coachingprozess kennen und anwenden ▪ Der Coach und die Interpretationsfalle

6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialogik 2: Vertiefung Baustein 5 durch Anwendung ▪ Rollenklärung und Methoden für Dreierkonstellationen im Coachingprozess (Triangulierungskompetenz)
7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung des fallbezogenen Coachingkonzepts ▪ Evaluationsverfahren als Controllinginstrument zur Steuerung des Coachinprozesses nutzen
8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgrenzung von Coaching und Psychotherapie. Erkennen von Therapiebedarf und der damit verbundene Umgang ▪ Veränderungen im unternehmensbezogenen Rahmen sowie deren psychologische Gesetzmäßigkeiten
9	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgabe der Coachingkonzeption und der Dokumentation durchgeführter Coachings ▪ Dieser Baustein steht ausschließlich der Supervision zu Themen, die der Klärung bedürfen, zur Verfügung. Teilnehmer und / oder Ausbilder übernehmen die Supervisorenrolle.
10	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die eigene Positionierung und Profilierung ist nur ein Teil der Aufgabe, um in den Markt zu kommen und dort erfolgreich zu bestehen. Die Teilnehmer erhalten Werkzeuge dafür und profitieren von den Erfahrungen der Ausbilder und anderer Teilnehmer.

Ihr Nutzen aus der Ausbildung

- Handlungskompetenz und Handlungssicherheit als Coach
- Entwicklung der Sozial-, Methoden-, Fach- und Persönlichkeitskompetenz
- Klarheit der eigenen Werte
- Neue bzw. erweiterte Berufsperspektive und Möglichkeiten der Umsetzung
- Maximierung eigener Ressourcen und Möglichkeiten

Ausbildungsleitung



Käte Kitter-Ohlms

Trainer und Coach in der Arbeitswelt (zertifiziert), Coach für Behörden, mittelständische Unternehmen und Konzerne in Handel und Industrie, Senior-Coach DBVC

Coaching von Führungskräften, Funktionscoaching



Gabriel Geis

Diplom-Psychologe, Trainer und Coach in der Arbeitswelt (zertifiziert), Senior-Coach DBVC

Coach für Führungskräfte von bzw. in Unternehmen, Organisationen und Institutionen

Kontakt:

Deutsche Coaching Akademie

Sohldfeld 187

31139 Hildesheim

Tel.: 05121-268688

Fax: 05121-268689

mail@deutsche-coaching-akademie.de

www.deutsche-coaching-akademie.de

Dozenten

- **Florian Gommlich**

Diplom-Kaufmann (FH), TÜV geprüfter Coach in der Arbeitswelt, Associate Coach (DBVC), Certified Management Consultant (BDU), Coach für Führungskräfte

- **Sandra von Oehsen**

Coach (TÜV zertf.) und Trainerin in der Arbeitswelt, Associate Coach (DBVC), Coach für Fach- und Führungskräfte

Prüfungsausschuss

- **Dr. Steven Schmidt**

TÜV Rheinland Akademie GmbH

PersCert TÜV

Alboinstr. 56

12103 Berlin

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Personalentwickler, Trainer, Berater mit 5 Jahren Berufserfahrung.

Kosten

Ihre Investition für die Fortbildung beträgt 6.950.- € zzgl. MwSt. ohne PersCert TÜV Prüfung (Privatteilnehmer sind von der Mehrwertsteuer befreit). Der Preis der PersCert TÜV Prüfung beträgt bei 8 Prüfungsteilnehmern pro TN 800.- € zzgl. MwSt.

Es erfolgt eine Gesamtrechnungsstellung. Sie haben jedoch die Möglichkeit in Teilbeträgen zu zahlen, spätestens 8 Tage vor Beginn des jeweiligen Ausbildungsbausteins. Bei Stornierung der Ausbildung durch den Teilnehmenden fallen Stornokosten an: 10 Monate vorher 10 %, 7 Monate vorher 50 %, 4 Monate vorher 75 % unter 4 Monaten 100 %.

Seminarpauschale inkl. Übernachtung:

Die Seminarpauschale für Raum, Verpflegung und Übernachtung beträgt pro Baustein von eins bis neun 215,00 € und für den 10. Baustein 265,00 € zuzüglich MwSt.

Seminarpauschale ohne Übernachtung:

Die Seminarpauschale für Raum und Verpflegung beträgt pro Baustein von eins bis neun 110,00 € und für den 10. Baustein 159,00 € zuzüglich MwSt.

Ausfallgebühren im Tagungshaus:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| ▪ ab 6 Wochen vor der Veranstaltung | 40% |
| ▪ ab 2 Wochen vor der Veranstaltung | 60% |
| ▪ ab 3 Tage vor der Veranstaltung | 90% des vereinbarten Tagungssatzes |

Ort der Ausbildung

Tagungshaus Priesterseminar

Neue Straße 3

31134 Hildesheim

Tel. 05121 / 17915-40

Fax 05121 / 17915-42



Termine 2018/2019

Die Fortbildung umfasst 250 Stunden (Seminarzeit und Supervisionen, ohne Hausarbeiten und eigene Probanden-Coachings), ist berufsbegleitend und findet an zehn Wochenenden freitags von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, samstags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und sonntags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Ausnahme Baustein 10 freitags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Baustein 1	02.02. - 04.02.2018
Baustein 2	02.03. - 04.03.2018
Baustein 3	04.05. - 06.05.2018
Baustein 4	22.06. - 24.06.2018
Baustein 5	17.08. - 19.08.2018
Baustein 6	21.09. - 23.09.2018
Baustein 7	19.10. - 21.10.2018
Baustein 8	16.11. - 18.11.2018
Baustein 9	14.12. - 16.12.2018
Baustein 10	11.01. - 13.01.2019
Prüfung	11.02. - 12.02.2019

Anmeldung zur Fortbildung zum Coach in der Arbeitswelt

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Alter: _____ E-Mail: _____

Ausbildung

Schulabschluss: _____ Berufsausbildung: _____

Studium: _____

Beruflicher Werdegang:

An welchen Weiterbildungen haben Sie teilgenommen?

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung zum Coach in der Arbeitswelt, deren Leistungsumfang in dieser Broschüre beschrieben wird, an. Den Geschäftsbedingungen stimme ich zu. Die Kosten für die Ausbildung betragen 6.950.- € ohne PersCert TÜV Prüfung. Die Prüfungsgebühr bei 8 Prüfungsteilnehmern beträgt pro Teilnehmer 800.- €. Die Tagungs- und Verpflegungspauschale inkl. Übernachtung pro Wochenende beträgt 215,- € (Ausnahme: 10. Baustein 265.- €). Die Tagungs- und Verpflegungspauschale ohne Übernachtung pro Wochenende beträgt 110.- € (Ausnahme: 10. Baustein 159.- €). Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (Privatteilnehmer sind von der Mehrwertsteuer befreit mit Ausnahme der Prüfungsgebühr vom TÜV sowie der Kosten im Tagungshaus).

Ort/Datum

Unterschrift